

## Austausch der Bremsbacken bei **COBRA** – Anhängern

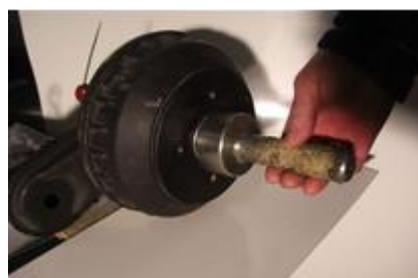
Zur **Lieferung von Ersatzteilen** für Achsen Ihres **COBRA** – Anhängers benötigen wir von Ihnen folgende Angaben:

1. **Das Baujahr des Anhängers.** Ersichtlich am Typschild vorne rechts unten am Anhänger.
2. Die **ETI Nummer**, sowie die zulässige **Achslast**, ersichtlich rechts unten und Mitte am Datenschild der Achse.
3. Den **Bremstyp**, eingeprägt im Bremsträgerblech (Rückseite der Bremstrommel).
4. Die **Anzahl der Radschrauben**, an Ihren Radanschluss (5 oder 4).



**Achtung!** Bremsen sind ein lebenswichtiges Sicherheitsteil! Führen Sie diese Arbeiten nicht aus, wenn Sie nicht eingewiesen sind und solche Arbeiten noch nie unter fachlicher Aufsicht gemacht haben! Schwere Unfälle können bei mangelhafter Durchführung die Folge sein! Diese Arbeiten dauern in einer Fachwerkstätte nur kurze Zeit und Sie haben die Gewähr der richtigen Durchführung!

1. Die Fettkappe können Sie am besten mit einem genau passenden Rohr demontieren
2. Auf die Fettkappe stecken und diese durch hin- und herwackeln demontieren. Lösen Sie dann die Mutter mit einer Stecknuss SW 32 oder 36.
3. Demontieren Sie die Bremsbacken durch zusammendrücken der Haltefedern...



4. ...bei gleichzeitigem Wegschieben des Gegenbleches auf der Rückseite der Bremstrommel. Bowdenzug aushängen und die alten Bremsbacken entnehmen.



5. Montieren Sie die neuen Bremsbacken wie im Bild ersichtlich vor. Verwenden Sie unbedingt auch die beiliegenden neuen Federn.



6. Die neuen Bremsbacken einhängen und mit den Haltefedern sichern. Vergessen Sie nicht, den Bowdenzug wieder einzuhängen.



Die Bremsbacken sind schwimmend aufgehängt und nur durch die Haltefedern gesichert. Um das Aufstecken der Bremstrommel zu erleichtern, drehen Sie bitte das Einstellzahnrad ganz zurück und zentrieren Sie Bremsbacken nach Augenmaß von Hand.

Prüfen Sie bitte die Bremstrommel. Starke Riefen oder eine tief eingeschliffene Bremsfläche innen erfordern einen Austausch.

Prüfen Sie das **Radlager**. An älteren Achsen mit **Kegelschulterlager** muss dieses neu gepackt und eingestellt werden. Sicherung mit Kronenmutter und Splint.

Ab Anfang der neunziger Jahre sind die Achsen mit **Kompaktlagern** ausgestattet. Diese Lager sind geschlossen und auf Lebenszeit geschmiert und eingestellt. Nur durch Überhitzung der Bremsanlage kann es zur Verformung der Dichtringe und Fettaustritt kommen. Bitte Prüfen Sie durch Inaugenscheinnahme und auf Geräusche beim Drehen von Hand. Bei Bedarf austauschen.

Reinigen Sie die Mutter und das Gewinde am Achsstummel und schrauben Sie diese unter Verwendung einer Flüssigsicherung, zum Beispiel LOCTITE, wieder auf. Anzugsdrehmoment ist 280 bis 300 Nm.

Stellen Sie danach die Bremsen nach der Anleitung: Bremseinstellung bei Cobra Anhängern ein.

### Wann müssen Sie Ihre Bremsbelege wechseln?

- Wenn die Bremsleistung Ihres Anhängers nachlässt und dies durch Einstellung nicht mehr zu beheben ist.
- Wenn die Bremsbacken so weit abgenutzt sind, dass die Schräge am Bremsbelag nicht mehr sichtbar ist.
- Wenn die Bremsbelege älter als 6 Jahre sind (verhärtet durch Alterung).
- Wenn die Bremse einmal überhitzt war (Bremsbeläge verglast).

### Bitte prüfen Sie bei der Gelegenheit auch gleich den Zustand der Bowdenzüge!

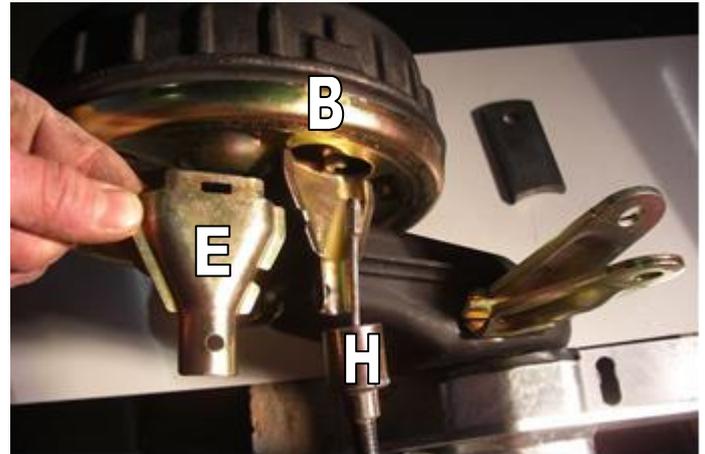
Nach dem Aushängen müssen die Bowdenzüge sehr leicht mit zwei Fingern beweglich sein.

Schwergängige, geknickte Bowdenzüge austauschen!

Auch das Bremsgestänge muss freigängig und gerade sein!



Verschiedene Ausführungen der Verbindung zur Bremswaage. Links die ältere Ausführung mit Gewinde. Hier müssen die Muttern zum Einhängen gelöst und danach genau eingestellt werden. Rechts die neuere Ausführung mit verpressten Anschluss. Hier kann der Zug einfach durch die Schlitz an der Bremswaage gesteckt werden. Der Aufdruck an der Hülle des Bowdenzuges (Bildmitte) zeigt die Hüllenslänge, zum Beispiel HL770 (bitte bei Bestellung angeben).



Hier sehen Sie das ein- und aushängen des Bowdenzuges in die Radbremse. Zuerst müssen Sie die Mutter am Widerlager (W) an der Achse lösen und den Zug ausfädeln (Bild links). Erst dann können Sie die Hülse (H) am anderen Ende abziehen. Durch abheben der dreieckigen Einführung (E) haben Sie Zugang zum Betätigungshaken (B) und können dort den Nippel aus oder einhängen. Rechts im Bild sehen Sie, wie die Stoßdämpferhalterung in den Achsschenkel eingehängt wird. Hinten liegt eine Halterung zum Aufschweißen. Diese für ältere Achsen, welche die Öffnung im Achsschenkel noch nicht hatten.